



## Wenn die Lichter ausgehen...

Das Hallen meiner Absätze drang durch die Nacht. Ich fixierte den Bus, der am Ende der Straße stand. „Du musst ihn erwischen.“, mahnte mich eine Stimme in meinem Kopf. Sie brüllte es. „Nicht umdrehen. Nicht zurückschauen. Lauf!“ Meine Beine trugen mich tatsächlich. Ich hastete mit einem verzweiferten Sprung in den Bus.

Ein freier 4er. Zitternd und schwer atmend ließ ich mich auf den Sitz fallen und schlang die dünne Strickjacke um mich.

Meine innere Kälte konnte sie nicht erwärmen.

„Hey, was ist denn bei dir los?“, fragte eine junge Frau, die mit ihren Freunden auf dem 4er neben mir saß. Ich fuhr mir durch die zerzausten Haare und schaute zu ihnen rüber. Dann begann ich zu weinen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).